

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 171. Samstag den 24. Juli. 1869.

Bekanntmachung.

Es sollen nachfolgend bezeichnete Arbeiten auf dem Submissionswege vergeben werden, nämlich:

a. auf dem Hofe Armada:

Maurerarbeit, veranschlagt zu 40 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf.,

b. auf dem Hofe Adamsthal:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu 42 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf.,

2) Zimmerarbeit, 62 15 1

wozu ein Termin auf Mittwoch den 28. Juli Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocale der Königl. Hochbau-Inspection dahier anberaumt ist. Die Kostenschätzungen und die Bedingungen können daselbst jeden Vormittag von 10 bis 12 Uhr eingesehen oder auch gegen Erstattung der Copialien bezogen werden. Die Offerten sind verschlossen vor dem Termin mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurerarbeit auf dem Hofe Armada etc.“
hier einzureichen. — Den Submittenten steht es frei, dem Termine beizuwohnen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

1560

Königliche Hochbau-Inspection.

Bekanntmachung.

Am Montag den 26. Juli c., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen an Ort und Stelle nachstehend bezeichnete Hölzer öffentlich versteigert werden:

Distriet Fasanerie 2r Theil, Oberförsteret Platte:

15 eichene Stämmchen mit 162 E',

2 Weichholzstämmchen mit 8 E',

6 Nadelholzstämme mit 56 E',

2 Klasten eichenen Brügelholz,

1 1/2 „ gemischtes Weichholz,

1200 Stück gemischte Weichholzwellen,

5 Klasten gemischtes Stockholz.

Auf Verlangen wird bis 1. September c. gegen Sicherheitsleistung Credit bewilligt.

Zusammenkunft auf der Fasanerie.

Fasanerie, den 19. Juli 1869.

Der Königliche Oberförster.

v. Wyleben.

243

Bekanntmachung.

Am Montag den 26. Juli c. Vormittags 11 Uhr nach der Holzversteigerung, soll auf der Fasanerie im Bureau des Unterzeichneten der Steinbruch im District Steinhäusen an der Trompeterstraße auf 6 Jahre unter im Termin

bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Fasanerie, den 19. Juli 1869.
243

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Die zur Anlegung eines Traufenspflasters und Planiren des Terrains um das Exercierhaus der Unteroffizierschule zu Diebrich, sowie Anlage eines Kanals daselbst erforderlichen Arbeiten, und zwar:

- | | | | |
|---|-----------|---------|--------|
| a) Pflasterarbeiten incl. Material, veranschlagt zu | 324 Thlr. | 24 Sgr. | 6 Pfg. |
| b) Erdarbeiten | 663 | 13 | 8 |
| c) Maurerarbeit | 103 | 9 | — |
- sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissions-termin auf

Dienstag den 27. Juli c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt worden ist, woselbst auch die Bedingungen zc. täglich eingesehen werden können.
Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es werden hiermit folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht:

- 1) Während der Erndte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens außer den öffentlichen Pegen und Straßen auf einem offenen Grundstücke im Felde aufhalten;
- 2) während der Früchterndte darf kein Feuer im Felde angezündet werden und
- 3) das Mehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Rathhause saale dahier verschiedene Herrnkleiderstoffe, größtentheils Bukelin, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

1447

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Herzoglichen Reitbahn im f. g. Jägerhofe zu Diebrich verschiedene abgängige Mobilien- und andere Gegenstände, eine Partie Weißgeräthe, Pferdegeschirre, Pferdebedecken, Reste von Brodtuch, ca. 235 Pfund Blei, sodann 18 Bier- und Weinfässer, Krüge, Flaschen, eine Walze von Sandstein zc. zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Diebrich, den 22. Juli 1869.

199

Herzoglich Nassanische Hausverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Juli l. J. Abends 7 Uhr soll in dem Rathhaus zu Dogheim die Sommer-Schafweide in der Gemarkung Dogheim, wo circa 300 Stück Schafe geweidet werden können, öffentlich verpachtet werden.

Dogheim, den 20. Juli 1869.

83

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 24. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
2 Jagdflinten
versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 26. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
zwei Kleiderschränke, eine Standuhr, ein Canape
versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 27. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Canope, ein Kleiderschrank, ein Canope, ein Küchenschrank,
- b) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Canope, eine Commode, ein Küchenschrank, eine Wanduhr, zehn Handkoffer, drei große Koffer, ein Caunitz, eine Parthie Lederwaaren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Samstag den 24. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
eine goldene Damenuhr

versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Waher.

3

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 28. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 5 Schränkchen, 5 Ruhebetten, 6 Badebütten, 4 Spiegel,
- b) ein Canope, 6 Stühle, ein runder Tisch, ein Schreibtisch, ein Schränkchen, ein Spiegel, ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Waher.

33

Notizen.

Heute Samstag den 24. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Immobilien-Versteigerung der Wittwe des Steuerraths Stahl zu Diebrich, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 140.)
Erescenz-Versteigerung der Herren Gebrüder Götz und der Frau Hermann Theodor Hofens Witwe. Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 170.)

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau im Hainer hier circa 5 Morgen Gerste und 14 Morgen Hafer, ferner in der Gemarkung Sonnenberg an der Dietenmühle circa 7 Morgen Hafer auf dem Palm in Parzellen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern. Creditfähigen Steigerern kann Zahlungs-Ausstand gegeben werden bis zum 1. October 1869.

Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

1422



Schützen-Verein.

Sonntag und Montag Nachmittags von 3—7 Uhr werden Ehrenscheiben

herausgeschossen.

Der Vorstand. 221

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Morgen Sonntag den 25. Juli Abends 7 Uhr: Großes Frei-Concert, nach dem Concert Tanzkränzchen. Zu einem ausgezeichneten Glas Bier, sowie einem vorzüglichen Glas Wein und guten Speisen ladet ergebenst ein

G. Trinthammer. 12409



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, See-Makrelen maquereau (sogenannte See-forellen), Steinbutt, Seezungen, Schollen zum Baden, Rabliau, Karpfen, Aale, lebende Hechte und Krebse.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Sieb-Drahtgeflechte- und Drahtweberei-Geschäft eröffnet habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Heinrich Buschmann,

1585

Bahnhofstraße 12.

Herrn-Hemden fl. 1. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher fl. 1. 48 kr., jetzt fl. 1. 12 kr.; ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe fl. 1. 24 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommer-Handschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Kinderstiefelchen 22 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 6 kr. — Sonntags ist mein Laden den ganzen Tag offen.

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Moll-Blousen und Corsetten

empfehle in großer Auswahl billigst Fr. Riehl, Langgasse 29. 1613

Bleichstraße 11 sind 3 lackirte Bettstellen, 2 Kommoden und 2 Koffer zu verkaufen. 1034

Ein Wägelchen, 3—4 Centner tragend, zu verkaufen Römerberg 20. 1556

Englischer Goldschmirlgel,

vorzügliches Mittel zum Putzen aller Metalle, per Pfund 12 kr., bei
560 August Koch, Metzgergasse 3.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Leinene Damenkragen

in allen Weiten, das Duzend 2 fl. 30 kr. empfiehlt

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 1601

Strumpfwaren,

von den billigsten bis zu den besten, so
wie eine schöne Auswahl in Strickwolle

und Baumwolle empfiehlt bestens
1614

Elise Claes, geb. Knefel,
Marktplatz 9.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

527

Webergasse 5.

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man gefälligst bei Herrn Bickel, Langgasse 10, abzugeben.

Dienstmann No. 49, A. Nagel, empfiehlt sich im Hundescheeren. Be-
stellungen werden Kirchhofgasse 3 bei Herrn J. Haack entgegengenommen.
Bei demselben sind junge weiße Budel (ächte Rage) zu verkaufen. 1595

Sämmtliche Parteigenossen werden auf Montag den 26. d. M. Abends 9 Uhr
in das Local des Herrn Pfeifer, Gemeindebadgäßchen, zu einer sehr wichtigen
Angelegenheit freundlichst eingeladen.

Mehrere Mitglieder des Allg. Deutschen Arb.-Bereins. 1606

Ein Küchenschrank billig zu verkaufen 11. Webergasse 7, zw. St. 1579

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte.

Das Geschäft meines Vaters, Louis Oberheim von hier, Küfermeister und Schröter, wird auch ferner fortbetrieben von

13 5 **August Oberheim, Gemeindebadgäßchen 2.**

Assoele-Gesuch. Zur Vergrößerung eines gut gegründeten Geschäfts (patentirt), concurrenzfrei, unter Discretion, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 6000 fl. gesucht. — Die Theilnahme kann auch unter Conto-current-Compagnie geschehen, resp. unter eigener Verschleußung des Theilhhabers der gesammten Fabrikation. Franco-Offerten Nr. 66 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1612

Sarg-Magazin Neugasse 20.

6

Zu verkaufen.

Ein solid gebautes Landhaus in schöner Lage, mit Gartenanlagen, gutem Wasser und vielen Kellern ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition.

1583

Einmach-Fäßchen.

Eine große Parthie frisch geleerter, neuer Fäßchen in verschiedenen Größen ist zu verkaufen bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1609

Vorzügliche Sandlartoffeln sind a 10 kr. per Kumpf zu haben Steingasse 35. 1609

Ein Ruhebett für 10 fl zu verkaufen Dambachthal 4, eine Treppe. 1598

Ein gut gehaltener Bürgerhäuten-Rock wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 1591

Zwei Dachshunde (reine Race), 6 Monate alt, sind Sonnenbergerstraße 15 zu verkaufen. 1593

Adlerstraße 13 ist schönes Kornstroh im Gebund zu haben. 1622

Zarter Kopfsalat ist zu haben bei Gärtner Gatta. 1581

4 Morgen Weizen auf dem Halm zu verkaufen Saalgasse 16. 1584

Drei bis vier Maas frische Kuhmilch, per Maas 8 kr., täglich abzugeben. Näheres Kirchgasse 15a im Laden. 1623

Ein gelber Kanarienvogel mit grauem Hübchen ist gepiern entflohen. Wer denselben wiederbringt Coniserplatz 3 ebener Erde, erhält eine Belohnung. 1567

Zum morgigen Geburtstage sei dem Fr. H. S. in der Marktstraße herzlich gratulirt!!!

Es sei begrüßt der Tag der Freude,

Es sei begrüßt der Tag der Lust;

Oft, noch oft wie heute,

1586 Er fülle diese Freude Deine Brust. 1586

Auch Dir liebes Tüchchen wollen wir heute Deinen Namenstag versüßen und legen Dir Adolphs Herz in Gedanken zu Füßen. Hätten wir dieses edle Commis Herz in unserm Reich, wir würden in actus corporalis es Dir bringen sogleich. Vernähme denn freundlich unser aller Wunsch und gib uns glühenden Herberger, statt kalten Punsch. Und willst Du wissen unsere Namen, so lese:

Martin, Philippine, Thomas, Mannchen, Gretel, Amen! 1599

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 fr. zu haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.

Kanarienvögel,

20—25 Stück, theils reingelbe, theils schön gezeichnet und isabellfarben, zur Hälfte Männchen, zur Hälfte prachtvolle und gute Zuchtweibchen, sind billigt abzugeben, am liebsten zusammen. Näheres Expedition. 1610

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 18. bis 24. Juli 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 13 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 3 Thlr. 23 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 27 Sgr.
1 Etr. Heu 25 Sgr., 1 Etr. Stroh — Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. — Pfg. Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Viehaliementmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg., 1 Pfund Butter 9 Sgr. 5 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. 3 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Kabrikläse 1 Thlr. 10 Sgr., Zwiebeln per Pfd. 10 Pfg., Blumenkohl per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg., Artischofen per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pfg., Bohnen per Pfund — Sgr. 7 Pfg., Kopfsalat per Stück 3 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg., Erbsen per Schoppen 2 Sgr. — Pfg., Weißkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg., Rothkraut per Stück 4 Sgr. 7 Pfg., Wirsing per Stück 1 Sgr. 2 Pfg., Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pfg., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pfg., Kürbisse per Pfund 10 Pfg., saure Kürbisse per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg., Stachelbeeren per Pfd. 1 Sgr. 5 Pfg., Johannisbeeren per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pfg., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pfg., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., 1 junge Gans 1 Thlr., 1 junge Ente 16 Sgr., 1 junger Hahn 12 Sgr., 1 junges Huhn 10 Sgr., 1 Taube 2 Sgr. 7 Pfg., Kalb und Hecht per Pfund 8 Sgr., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. 3 Pfg., Weißbrot a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pfg., b) 1 Milchbrot 1 fr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	9 Thlr. — Sgr. — Pfg.
im Detail	9 " 15 " — "
2. " " " " " " " " " " " "	8 " 15 " — "
im Detail	9 " — " — "
(gewöhnliches) " " " " " " " " " " " "	8 " — " — "
im Detail	8 " 15 " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " " " "	5 " 25 " — "
im Detail	6 " 5 " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Lug- oder Rindfleisch	4 " 8 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 5 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	— " — "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	— " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	— " — "

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 23. Juli. (Fruchtmarkt.) Weizen unverändert, Korn etwas billiger. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 10 kr. bis 8 fl. 40 kr. Im Großhandel ruhig, da Vorräthe fehlen. Rohl 19 1/2 fl., Rüböl 24 fl., Branntwein 29 1/4 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 22. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	334,09	333,83	334,09	334,00
Thermometer (Réaumur).	11,4	23,2	15,0	16,53
Dunstspannung (Pariser Linien).	3,88	3,59	4,31	3,92
Relative Feuchtigkeit (Procente).	73,0	27,2	60,7	53,65
Windrichtung.	N.	N.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit ^u .				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

Ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

Ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

Ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

Ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 24. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Morgen Sonntag den 25. Juli.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützen-Verein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Männergesangsverein „Concordia“.

Nachm. 3 Uhr: Ausflug nach Schierstein.

Abendunterhaltung

der Maler, Tücher und Lackirer

Abends 8 Uhr: im Schwalbacherhof.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Erste Gastdarstellung der Kaiserlich Russischen Hof-Schauspielerin Fräul. Hedwig Raabe, zum ersten Male: Feuer in der Mädchenschule. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Förster. Hierauf: Erziehungs-Resultate, oder: Guter und schlechter Ton. Lustspiel in zwei Aufzügen von Karl Blum. Zum Schluß: Die Verlobung bei der Laterne. Operette in 1 Akt, nach dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

• • • Marie Fräul. Hedwig Raabe,
• • • Margarethe Kaiserl. Russische Hof-Schauspielerin.

Frankfurt, 22. Juli.

Geld-Course.

Pfunden	9 fl. 50	— 52 kr.
Gold 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56 „
20 Fres.-Stücke	9 „ 31 1/2	— 32 1/2 „
Kass. Imperiales	9 „ 51	— 53 „
Preuß. Fried. d'or	9 „ 58 1/2	— 59 1/2 „
Dufaten	5 „ 37	— 39 „
Engl. Sovereigns	11 „ 57	— 12 1 „
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 7/8	— 45 1/8 „
Dollars in Gold	2 „ 28	— 29 „

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 1/4 h.
Berlin	104 7/8 G.
Elm	105 1/8 B.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	104 7/8 G.
London	120 1/8 b.
Paris	95 1/4 G.
Wien	95 3/8 1/4 b.
Disconto	3 1/2 1/8 G.

Mit 3 Beilagen.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Genauigkeit verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Samstag (1. Beilage zu No. 171) 24. Juli 1869.

Männergesangverein „Concordia“.

Morgen Sonntag den 25. Juli:

Ausflug nach Schierstein

in das Garten-Local des Herrn Behnert.

Wir laden hierdurch sämtliche unactiven Mitglieder des Vereins, sowie Freunde desselben mit ihren verehrlichen Damen zur Betheiligung höflichst ein.
Sammelplatz an der Staatsbahn. Abfahrt um 3 Uhr.

201

Der Vorstand.

Vogel-Schiessen

des hiesigen

Bürger-Schützen-Corps

auf dem Neroberge

Sonntag den 1. und Montag den 2. August.

Für gemüthliche Unterhaltungen des verehrlichen Publikums, sowie für gute **Restauration** in der Schützenhalle, wird, wie bekanntlich früher, auch dieses Mal in der entsprechendsten Weise mit der besten Ordnung Sorge getragen.

Entrée frei.

Hiermit ladet ergebenst ein

Wiesbaden, im Juli 1869.

1549

Der Vorstand.

Von heute, als am 1. Juli, gehen täglich zwei Omnibusse von dem **Taunusbahnhofe nach Schwalbach**, der erstere Morgens 11 $\frac{1}{4}$ Uhr, der zweite Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, und von Schwalbach zurück Abends um 6 Uhr. Karten à Person 1 fl. sind zu haben bei zwei von der Gesellschaft bestimmten Conducteuren, bei dem Restaurateur der Taunusbahn, dem Portier im grünen Wald, Herrn Gasthalter Weiß, Michelsberg, und Heinrich Kleber, Geisbergstraße 7.

12987

Die Wiesbadener Kutscher-Gesellschaft.

Zur Abnahme von Dombau-Lososen pro 1869 zu einem Thaler pro Stück empfiehlt sich: **W. Speth**, Langgasse 27 in Wiesbaden. 1180

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger

in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Tuschshuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen, Kautschuk-Räume. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Riemen, Bänder und Kordel. Sanger auf Milchflaschen, Zahnringe, Zahnlitt. Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosensiege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badelappen. Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Necessaires. Reise- und Toilettetaschen. Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Kadirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als Brochen, Armringe, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen 2c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Clysterspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge und Brusthütchen 2c. 2c.

Kinderspiel-Waaren von Gummi,

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreithiere.

20087

Unentbehrlich in jeder Familie: Politur-Composition,

wodurch Jedermann ohne Beihülfe des Tischlers seine Möbel selbst poliren kann, und erhalten alte und abgestandene Möbel durch einfaches Reiben eines mit dieser Politur-Composition angefeuchteten Leinwandlappens einen so feinen Hochglanz, wie ihn der Tischler durch Poliren mit Spiritus gar nie hervorbringen kann. Diese neue Erfindung ist so praktisch und ausgezeichnet — besonders weil die Arbeit so einfach, daß sie ein Kind vollziehen kann — daß solche alle anderen Polituren verdrängen wird, daher auch für Drechsler, Tischler und Möbelfabrikanten zum Fertigpoliren statt Spiritus sehr beachtenswerth.

Mit einem Flacon dieser Composition kann eine complete Zimmereinrichtung renovirt werden.

Preis 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr.

Depôt in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vormals N. Thilo, Kirchgasse 10.

1548

Weniger wie 2 Flacon können nicht versendet werden.

Gefittet und geleiimt,

dauerhaft und sauber, werden seine Crystall-, Glas-, Marmor-, Porzellan- und Holz-Gegenstände.

J. Jörg, Kirchgasse 10, 2 Tr. h. 1577

Friedrichstraße 30 im Hinterhause ist eine Badbütte zu verkaufen. 1572

Der reelle Ausverkauf

von

Berliner Damen-Mänteln

wird unwiderruflich am 1. August geschlossen.

Es sollen und müssen die noch großartigen Lager-Vorräthe am hiesigen Platze unbedingt schleunigst geräumt werden und sind die Preise abermals so bedeutend herabgesetzt, daß lange nicht mehr der Werth des bloßen Stoffes bezahlt wird.

Neuester Preis-Courant

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen,
aber äußerst fest.

Jaquets in schönen Modefarben von 1 Thlr. 10 Sgr. an,
Jaquets besserer Qualität schon von 1 Thlr. 25 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten schwarzen Tuch von 2 Thlr. 15 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten braunen Tuch von 2 Thlr. 25 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten blauen Tuch von 3 Thlr. 15 Sgr. an,
seidene Jaquets, Rhoner Taffet, von 3 Thlr. 25 Sgr. an,
seidene Jaquets, Grosgrain & Gros fails, von 6 Thlr. an,
seidene Tunikas, Rotonden und Mantelets von 5 Thlr.
25 Sgr. an,
wollene Tunikas, Rotonden u. Mantelets von 3 1/2 Thlr. an,
Regenmäntel von acht englischem Waterproof von 3 Thlr. an,
Regenmäntel, Garantie für wasserdicht, von 4 Thlr. an,
Herbst- und Winter-Paletots neuester Façon von 4 1/2 Thlr. an,
Herbst- und Winter-Jaquets und Jacken von 1 1/2 Thlr. an
2c. 2c. 2c.

Wiederverkäufer mache besonders auf
diesen Gelegenheitskauf aufmerksam. 954

Nichtconvenirende Gegenstände werden
innerhalb 8 Tagen bereitwilligst umgetauscht.

Julius Ruben aus Berlin.

Wiesbaden: Neugasse 17, am Uhrthurm.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 kr. Standgeld.
531 Die Schützenmeister.

Beau-Site, Gartenrestauration.

Erfrischungen aller Art, reingehaltene Weine, Wiener Flaschenbier, vorzügliche Speisen à la carte. Mäßige Preise, prompte Bedienung. 255

Naturheilanstalt Nerothal. 280

Warme und kalte Bäder, Schwimmbad.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung, wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 7323

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung, wozu ergebenst einladet W. Bretz. 11522

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag von 5 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Von 5 Uhr an: Frankfurter Bier per Glas 5 kr., sowie feinstes Bayreuther Exportbier per Glas 6 kr. 8459

Schützenhalle. Nassauer Actienbier per Glas 6 kr., Bornheimer Apfelwein per Glas 5 kr.

Hochstätte 9 sind neue Kartoffeln per Kumpf 10 kr. zu haben. 1388

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Restauration Schön,

Marktstraße 20.

12415

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung von 4 Uhr an Harmoniemusik.

Restauration Bott, Stiftstraße No. 1.

Sonntag den 25. Juli Nachmittags 4 Uhr:

1580

Grosses Frei-Concert

in meinem Gartenlocale,

ausgeführt von der Kapelle des 11. Hessischen Pionier-Regiments.

Adolphshöhe.

Sonntag den 25. Juli bei günstiger Witterung:

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von dem Musikchor der 2. Fuß-Abtheilung des Hess. Feldartillerie-Regiments zu Wiesbaden.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

1565

Rheingauer Hof in Eltville.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf mein neu eingerichtetes Wirthschaftslocal, am Marktplatz gelegen, aufmerksam.

C. Spohner in Eltville. 12362

Gasthaus zum Schloß Johannisberg

in Johannisberg, Station Destrach-Winkel,

empfiehlt seine **Restauration** nebst sehr guten Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll

9422 **Peter Mehrer Wwe.**

Hôtel Steinheimer in Oestrich.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Gartenwirthschaft, dicht am Rhein und nahe gelegen an der Eisenbahn, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. J. B. Steinheimer in Destrach (Rheingau).

Sonnenberg.

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei

F. Frees. 6009

Goldne Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelunterhaltung statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

B. Noll. 1552

Fortwährend noch vollständiger Wittagstisch à 12 kr. Oberweg. 54. 1400

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Montag den 26. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ausserordentliche Hauptversammlung.

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand. 265

Sämmtliche Mitglieder des vorm. Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Vereins, sowie der Gewerkschaften

werden dringend ersucht, auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Locale des Herrn Gastwirth **Pfeiffer** (Gemeindebadgäßchen) recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: 1) Wichtige Vereinsangelegenheiten.
2) Allgemeines.

1555

Gustav Schäfer.

Sonntag den 25. Juli Abends 8 Uhr findet eine

Abendunterhaltung,

veranstaltet von den hiesigen Malern, Tischlern und Radirern im **Schwalbacher Hof** dahier statt. — Eintrittskarten à 18 kr. sind zu haben bei den Herren **J. Kunz**, Adlerstraße 4; **J. Pauli**, Adlerstraße 36; **K. Ackermann**, Michelsberg 8, sowie Abends an der Kasse.

Eintritt für Jedermann.

Das Comité. 1364

Künstliches Selters- & Sodawasser stets auf Eis

im Glas 2 kr., mit Fruchtsaft 5 kr.,
sowie alle Sorten Mineralwasser empfiehlt

Fr. Eisenmenger,

1570

Langgasse 11 vis-à-vis dem Grand Hôtel.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf dem Michelsberg im Hause des Herrn Bäcker **Dietrich** ein

Rasir- und Haarschneide-Cabinet errichtet habe. — Abonnements in und außer dem Hause werden pünktlich besorgt.

1578

W. Bachert,

chirurgisch-ärztlicher Assistent.

Spielkarten.

Eine billige Partie feine **Whistkarten**, undurchsichtig, zum Preise des Stempelwerthes, sowie eine große Auswahl in **Piquet-, Whist-, Taroc-, L'hombre-, Sans-prendre-, Patience-** und **Deutschen Karten** zu billigen Preisen empfiehlt

379

F. Kobbe, vormals **A. Glöckner**,
17 Webergasse 17.

Gewand- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Hochstätt-
tidereien, Porto-epse's etc. Rengasse 2.

292

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten &c.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermietten, empfiehlt

6536

F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Am 3. August

beginnt die 2. Classe

Königl. Preuß. 140. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
38 Thl.	19 Thl.	9 $\frac{1}{2}$ Thl.	4 $\frac{5}{8}$ Thl.	2 $\frac{1}{2}$ Thl.	1 $\frac{1}{3}$ Thl.	20 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Postvorschuß oder Einzahlung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße No. 94.

Die im Laufe der letzten 10 Jahre wiederholentlich in mein Debit gefallenen großen Gewinne veröffentlichte zur 1. Classe.

35

Billig zu verkaufen!

Eine große Auswahl Zeichnungen sind zu verkaufen, als: Mahlmühlen, Sägemühlen, Bohrmaschinen und dergl., sowie die neuesten Aufbereitungs-Maschinen, als: Rochwerke, Walzwerke, Sechsmaschinen, Classificateure und dergl., ferner eine Parthie Möbelzeichnungen für Möbeltischler, Nerostraße 33, Hinterbau, eine Stiege hoch.

1477

Holzkohlen

sind stets auf Lager in dem Kohlen- und Brennholz-Magazin vis-à-vis dem Stationsgebäude der Nassauischen Eisenbahn von

F. Braun. 1439

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feitz. 7087

Ein schönes, sehr solid gebautes **Landhaus** (Mainzerstraße) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 546

Heirathsgesuch.

Ein hochgestellter Beamte von 34 Jahren (Wittwer), im Auslande, mit einem sehr hohen Gehalt, welcher außerdem selbst Vermögen besitzt, wünscht sich mit einer gebildeten Dame oder Wittwe, die französisch und englisch spricht, zu verheirathen. Adressen bittet man gef. bei der Exped. d. Bl. unter H. abzugeben. Strengste Verschwiegenheit selbstverständlich. 1418

Eine gute **Doppelflinte** wird billig verkauft. Näh. Exped. 1224

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7²⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5⁵,
6²⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 1. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, 9⁴⁵, von Ems

Nachmitt. 3, Fahrpost Nachm. 4³⁰, Fahrpost

Nachmitt. 5, bis Ems. Abends 7⁵⁵, von Ems.

Morgens 9⁴⁵, Briefpost Morgens 6, Briefpost

Morgens 11, von Ems. Morg. 8¹⁵, bis

Abends 9, Morg. 11²⁵, Limburg.

Abends 10¹⁵, Nachmitt. 3, Nachmitt. 5,

Morgens 11, Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.

Nachm. 2³⁰, von Abds. 9²⁵ do. Rüdesheim.

Nachm. 6⁴⁰, Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6²⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11²⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10³².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11²⁰,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, 6²⁰,

Abends 6²⁵, 9, 10⁴⁰.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁵,

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5⁵,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁴⁵, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II Beilage zu No 171)

24. Juli 1869.

Bahnhofstraße No. 7

sind in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt, außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben. 11543

Herren- & Damenwäsche jeder Art
in solidester Waare empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Coultsen-
straße 35, Parterre. 12363

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verlaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt

Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

Ein gebrauchtes Kanape (Coseuse) ist billig zu verk. Schulgasse 5. 1338

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig, nöthigenfalls auch nach Maß angefertigt.

11518

Gg. Hisgen, approbirter Bandagist, Marktstraße 11.

**Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,**

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie **Strumpswaaren** zu und unter Fabrikpreisen. Z. B.:

Damenstrümpfe das Duzend von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Herrensocken

1 $\frac{1}{4}$

Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnißmäßig sehr billig

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade No. 1.

Louis Woller, Strumpswaaren-Fabrikant,
aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

463

Lager schmiedeeiserner Träger

bei **Ferd. Harig** in Mainz,

Holzgasse 7.

8548

Badewannen und **Sitzbadewannen** in Zink und Blech, verschiedene Größen, empfiehlt zum Verkaufen und Vermiethen

12624

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Insektenpulver zum Vertilgen der Ungeziefer, sowie **Altlegenleim** empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 1321

Citronen-Syrup,

Himbeer-Syrup,

Johannisbeer-Syrup,

Kirsch-Syrup,

Orangen-Syrup,

Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei

9318

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Dem Wunsche mehrerer Kurgäste nachzukommen eröffnete ich neben meinem Hause Dambachthal 8 einen **Ausschank** von **Selters-** und **Sodawasser** im Glas.

Achtungsvoll:

441

Louis Schäfer, Mineralwasser-Anstalt, Dambachthal 8.

Mehrere gut gelegene **Geschäfts-** und **Landhäuser** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und gut möblirte **Zimmer** mit Manfarge billig zu vermietten. Näheres Expedition. 11686

Ein **Stuttgarter Tafelklavier** ist billig zu verkaufen oder zu vermietten. Näh. Wellritzstraße 18. 555

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstraße 7.

1791

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!

13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrnhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9½ bis 11.

1 Stück reines Hausleinen, zu starken Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, Thlr. 7, 7½, 8, 8½ bis 10.

1 Stück Viesfelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgsleinen, reines Handgespinnst, Thlr. 8½, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, ½ Dkd. 12½ Sgr., größere Sorten 22½ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1¼ bis 1½ Thlr.,

bunte Taschentücher für Herrn das ½ Dkd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Drell sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1½ Thlr.

Servietten das ½ Dkd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2½ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1½ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1½ bis 2½ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das ½ Dkd. 1 Thlr., 1¼, 1½ bis 2½ Thlr.

¾ breite Betttücherleinen, ganz schweres Handgarnleinen die Elle 12½, 15 bis 20 Sgr.

Batisttaschentücher das ½ Dkd. 1½ bis 2½ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2¼, 2½ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände namentlich aller Arten Möbel, Mündliche
durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. Spiegel, Betten, Teppiche u., schriftliche Bestellungen
in großer und reicher Auswahl. werden prompt ausgeführt.

Deutsche, französische und englische Werkzeuge,

beste Qualität, empfiehlt

12551

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Opernmelodien.

Salon- u. Tanzmusik.

Spielwerke,

4 bis 24 Püden spielend, von 40 bis 200 Francs und höher (auch mit Glöckchen-, Mandoline- und Trommelbegleitung),

Spieldosen,

2 bis 6 Püden spielend, von 11 bis 30 Francs und höher,

ferner: **Albums, Necessairs** u. mit Musik können direct aus unserer Fabrik bezogen werden.

Karrer & Comp. in Teufenthal,

Schweiz.

2

Lieblich im Ton.

Solide Construction.

Die Freis'sche Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt, Häfnergasse 4,

empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten. Werthvolle seidene Roben und neue verlegene Stoffe werden durch meine Färberei wieder wie neu hergestellt. Wollene und halbwollene Kleider werden nach Möglichkeit in allen Farben gefärbt und gedruckt. Möbelfstoffe werden in kürzester Zeit aufgefärbt. Strauß- und Putzfedern werden auf's Beste gewaschen, in den brillantesten Farben gefärbt und auf's geschmackvollste hergerichtet.

459

Cigarren

empfiehlt den geehrten Herrn Rauchern in abgelagerter Waare zu 1, 1 1/2, 2, 3 und 6 kr. per Stück, im Kistchen entsprechend billiger. Für Wirthe und Wiederverkäufer extra Rabatt

182

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Havanna-Ausschuss in vorzüglicher Qualität à Stück 2 Kreuzer empfiehlt

1242

Moritz Wallenfels,

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Champagner

von de Venoge & Cie., Epernay.

Grand vin de Cabinet per Flasche 1 fl. 42 kr.,

Vin de Prince . . . „ „ 2 „ 20 „

bei Originalkorb mit Rabatt, sowie alle sonstige in- und ausländische Weine, in schönster Qualität und reicher Auswahl, empfiehlt

Hermann Rühl,

11946

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

J. Zöller in Neustadt a. Haardt (bair. Pfalz).

Grauben- und Obst-Versandt,

empfehlte sich unter Nachnahme oder Franko-Baareinsendung der Beträge
zur Lieferung ausgezeichneter **Apricosen**, incl. Verpackung à Pfd. 18 kr.
oder 5 Silbergroschen. 35

Strohhüte-Ausverkauf

zum Einkaufspreise wegen vorgerückter Saison.

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Arbeits- Hemden, -Kitteln- und -Hosen, sehr billig bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Sargmagazin Saalgasse 30.

290

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billigst zu verkaufen.

12523

Ausverkauf!

Sämmtliche vorräthigen Strohhüte werden, um damit zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreise abgegeben. Ebenso werden alle Putz- und Mode-Artikel zu billigsten Preisen verkauft bei

C. Schmidt-Diefenbach,
Mauritiusplatz 4.

1215

Um baldmöglichst ganz zu räumen, mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich meine noch in großer Auswahl vorräthigen **Waaren**, bestehend in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, **Alpacas**, **Lüstres**, **Pope-lines**, **Barèges**, **Cattunen**, **Jaconas**, **Organdies**, **Châles**, worunter sich besonders schöne, schwarze **Cache-mire-Châles** befinden, schwarzseidene **Paletots**, **Fichus**, **Leinwand**, **Flanellen**, wollene **Decken** &c. fortan unter den kostenden Preisen verkaufe.

276

Aug. Jung, große Burgstraße.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Hanling-Röcke	von fl. 2. — kr. an,
Lustre-, Alpacas- & Mohair-Röcke	" " 5. — " "
Drillhosen & -Westen	" " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, Ritzlederstiefeln von 3 fl. 48 kr. an mit Zügen, braune und graue Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker**, Goldgasse 20. 715

Außerordentlich billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie Damen- und Herren-Wäsche, von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung, zu Fabrikpreisen.

Neglige-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrentragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist und Bielefelder Leinen.

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,
Wäschefabrikant in Dresden.

576

Eine neue Waschmaschine ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Näheres Expedition.

142.

**Broderies
française.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
dentell .**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten **Slidereien** in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders **Taschentücher** in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine **Lingerie** und fertige **Wäsche**, **Spitzen** und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. **Feste Preise.**

Taunusstrasse 27.

12087



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von **Wheeler & Wilson,**

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für **Näherinnen**, **Schneider**, **Rappenmacher** und **Schuhmacher** sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpsteppstich und Kettenstich. **Herab-**
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern**. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. **Repa-**
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden **Rabatt.**

484

Spitzen, Rotonden und Maria-Antoinette
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1227

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige **Kinderspielwaaren-Geschäft** in den neuesten, deutschen,
französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und
wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10.

11469

Alle Sorten **Pulver, Schrot, Zündhütchen** und **Zündschnuren** u.
empfiehlt billigt

Aloys Reipert, vormalig A. Thilo,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

1395

Für Schreiner- & Bimmermeister.

Um aufzuräumen, wird eine große Parthie reiner und ordinärer **Borde**,
sowie **Dielen** aller Dimensionen billigt verkauft. Nähere Auskunft bei dem
Herrn Restaurateur der **Taunusbahn.**

1469

Consum- und Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt:

Neue Matjes-Heringe per Stück 5 und 6 kr.,

ächte Emmenthaler Käse,

Edamer Käse,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

185

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche $7\frac{1}{2}$ kr., $\frac{1}{2}$ Flasche $4\frac{1}{2}$ kr.,

Wiener Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Erlanger Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier " " 12 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen.
Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actien-Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Moritz-Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 kr. bei

1459

L. Waas, Külp'sche Wirthschaft am Markt.

Gebrannten Kaffee

von feinstem Geschmack, per Pfund 48 kr., empfiehlt

1398

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Zum Einmachen empfehle ich:

Feinen Colonial-Meliss, im Brod per Pfd. 17, $17\frac{1}{2}$ kr.,

feine Rassinade, im Brod per Pfd. 18, $18\frac{1}{2}$ kr.,

ächten Fruchtbrauntwein,

alten Cognac und Jamaica-Rum.

F. Strasburger,

1392

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Saarbrüder Virginie empfiehlt in frischer Sendung

Aloys Reipert, vormal's A. Thilo,

1395

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Sehr schöne Spinnwolle

ist zu haben das Pfund zu 52 kr. bei

1474

Mehger Schäfer, Mühlgasse.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 171)

24. Juli 1869

Omnibusfahrten zw. Schwalbach u. Wiesbaden.

Täglich Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr geht ein Omnibus vom Victoriahotel und Einhorn nach Schwalbach ab und Mittags um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Schwalbach (zur Stadt Mainz aus) wieder nach Wiesbaden zurück.

10761

Georg Kraus.

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

**Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,
Specialität**

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinsten Lederwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik.

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Expedition in alle Länder.

164

Visitkarten

in jeder gewünschten Schrift, per 100 Stück 54 kr., empfiehlt

1441

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Drei schöne, üppige und große Oleanderbäume mit neuen Kübeln sind abzugeben. Näheres Expedition.

1381

Madame Dubourg de Paris,

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle vient d'arriver avec un bel assortiment de Lingerie, Robes de bals et costumes, Peignoirs, crinolines, corsets, jupons etc. le tour de la plus haute Nouveauté, et a un bon marché exceptionnel.

Son Magasin sera ouvert tous les jours, **jus qu' à 4 heures,** **seulement,** Webergasse No. 22, au 2^{ème} Etage. 946

Eine Parthie Damen- und Knabengürtel und Gürtelschlösser empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Neue Sardellen empfiehlt billigst

Aloys Reipert, vormal's N. Thilo,
Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 1395

Sehr gute Cigarren, per Stück 1, 1^{1/2} und 2 fr., empfiehlt

J. Koch, Michelsberg 7. 1573

Es sind zu verkaufen: Ein einth. und ein zweith. lackirter **Kleiderschrank**, 3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegras-Matrassen nebst Keil, sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weisse tannene Tische, ein großer und 2 kleine Oefen, sowie ein ganz billiges Tafel-**clavier**, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Ein großer **Kleiderschrank** und ein **Schreibtisch** sind billig zu verkaufen.
Louis Schröder. 1563

Ein schönes **Buchen-Aloß**, ein **Sperrhorn** und mehrere sehr gute **Dach-**
Rohre billig zu verkaufen Markt 3, Hinterhaus. 1571

Unterzeichneter verkauft zu annehmbaren Preisen:
2 Stück zweispännige, solid und schön gebaute **Wagen**
mit **Glasverdeck** und **Patentaren**,
2 schöne **Ponny's** mit **Wagen** und **Geschirr**,
1 gebrauchter **Landauer**, leicht.

Bernh. Dreher, Sattler,
fl. Burgstraße 1. 518

Die **Hofrath** Dogheimerstraße Nr. 8 ist getheilt, mit **Oeconomiegebäulich-**
keiten für sich, unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen.
Näheres im Hause daselbst. 1407

Außerhalb, jedoch in der Nähe der Stadt wird ein kleines **Garten-** oder
Feldhäuschen zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 1395

Ein einjähriger **Neufundländer** (Prachtexemplar) ist Abreise halber zu
verkaufen **Adolphstraße** 7. 1357

Römerberg 6 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1044

Guter **Banlehm** wird gratis abgegeben. Näh. **Bahnhofstraße** 8. 12475

Eine **Hausthüre** und neun Paar **Fensterläden** sind billig zu verkaufen.
Näheres **Röderstraße** 43. 955

Röderstraße 19 ist **Gersten-** und **Haferkroh** zu verkaufen. 1464

Eine **Restauration** und **Bierwirthschaft** wird pachtweise zu übernehmen
gesucht. Näheres Expedition. 1559

Kanape zu verkaufen bei **Carl Bender,** Tapezire, **Nerostraße** 32. 1550

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der
Dörsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Marktstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu be-
ziehen bei

45

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom
Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.
827 **Fr. Bourbonus.**

Ruhrkohlen

(Ofen- & Schmiedekohlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 1251

Schmiedeeiserne Bettstellen

in allen gangbaren Sorten zu den billigsten Preisen bei

873

J. Kimmel, Langgasse 9.

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung“, die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpfe)
durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit
radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrikbesitzer
zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen ic., welche
gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete
Atteste und Dankfagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämt-
lichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien ic. enthält, wird
auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco
versandt. 5

Glace- und Sommer-Handschuhe,

frisch angekommen, empfiehlt billigt

Fr. Riehl, Langgasse 29. 1613

3 & 6 kr. Reisflämme und Frischflämme von Rautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Stopfen,

gerade wie spitze, in großer Auswahl, empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 1562

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 25. Juli Abends von 6 Uhr an:

Concert à la Strauss,

1588

ausgeführt

von dem beliebten Sertett.

Vorzügliches Bier und Aepfelwein von 5 Uhr an per Glas 5 fr.

Restauration und Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße 6.

Morgen Sonntag den 25. Juli:

Tyroler National-Concert

der berühmten

Innthaler Sängergesellschaft Lechner.

Anfang 5 Uhr.

Entrée für Herrn 6 fr. Damen 3 fr.

1596

Restauration Schön, Markt No. 20.

Von heute an nehme ich ein gutes Glas Aepfelwein in Zapf per Glas 4 Kreuzer.

H. Schön. 1515

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Schleifenbänder

in allen Farben empfiehlt billigst

Fr. Riehl, Langgasse 29. 1613

Badehosen

empfehl billigt

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Wellribstraße 25

sind gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brenken, Rüssel, Einmachständer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst bestens besorgt.

1283

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition.

10914

Freitag den 23. d. M. ist ein Kanarienvogel entflohen. Wer denselben Wehrstrasse 4 wiederbringt, erhält eine gute Belohnung. 1575

Ein Fühnerhund ist zugelaufen und ist gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr Hochstätte 9 in Empfang zu nehmen. 1629

Gefunden am Kurzaal ein lebernes Cigarren-Stui. Näh. Exped. 1635

Gefunden wurde ein goldner Uhrschlüssel mit rothem Stein. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühren Emserstrasse No. 29b abholen. 1597

Verloren

wurde auf dem Wege durchs Nerothal nach dem Neroberg eine schwarze Sackemir-Schawl. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Badhaus zum Engel abzugeben. 1564

Gestern wurde innerhalb der Stadt eine Börse mit Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im „Badhaus zur Krone“ abzugeben. 1554

Verloren.

Am Springbrunnen in der neuen Promenade (warmen Damm) ist auf einer Bank ein schwarzer Spitzenschawl liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Marcus Verlé gegen eine Belohnung abzugeben. 1576

Verloren wurde gestern Abend ein Glaser-Diamant. Gegen Belohnung abzugeben Saalgasse 5. 1586

Ein Portemonnaie, auf der einen Seite „Carlsbad“, auf der andern „Sprudelstein“, wurde am Donnerstag auf dem Bahnhofe verloren. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung von 2 Thalern Tannusstrasse 47. 1587

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 13. 1410

Zwei Bügelmädchen werden auf gleich gesucht. Näh. Röderstrasse 9. 1615

Ein Monatmädchen wird gesucht Marktstrasse 28. 1611

Brave Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Schwalbacherstrasse 27 im Hinterhause. 1616

Gesucht ein anständiges Mädchen, welches die Nähmaschinenarbeit gründlich versteht, und Unterricht daran geben kann, als Ladenmädchen, resp. Verkäuferin. Näheres in der Expedition d. Bl. 1628

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiensft. Näh. Römerberg 8. 1551

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstrasse 7, Barterre links. 808

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234

Ein Mädchen gesucht Moritzstrasse 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Ein durchaus braves Mädchen sucht eine Stelle als feines Hausmädchen oder bei einer Herrschaft als Mädchen allein. Näheres Expedition. 1620

Für einen hiesigen Gasthof wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 1590

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Stelle Michelsberg 6 im Laden. 1542

Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1504

Ein Mädchen wird für Feldarbeit gesucht Rheinstrasse 36. 1589

- Ein gebildetes, junges Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer, auf 1. September. Näheres Kerostraße 48. 1442
- Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Helenenstraße 16. 1557
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Marktstraße 12 bei Bäcker Marr. 1402
- Eine brave Person, welche alle Hausarbeiten versteht und selbstständig kochen kann, wird gesucht Langgasse 33. 1525
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Expedition. Steingasse 8 wird sofort ein reinliches Dienstmädchen gesucht. 1400
- Ein starkes Mädchen, welches mit Vieh umzugehen versteht, sucht eine Stelle. Näheres Oberwebergasse 54. 1467
- Auf 1. September wird ein Mädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann, sich den sonstigen Hausarbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist Mainzerstraße 11. 1592
- Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näheres bei Schneider Barbehenn, Schwalbacherstraße 49. 1600
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Wilhelmstraße 17. 1602
- Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näh. Emserstraße 25. 1605
- Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 25. 1621
- Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schreinerhandwerk erlernen bei Karl Hühn, Steingasse 3. 1403
- Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen und ein Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1434
- Ein Herrnschneider sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 1603

Arbeiter = Gesuch.

- Bachsteinmacher werden gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Näheres bei Herrn Tünchermeister N. Belz, Helenenstraße Nr. 2 in Wiesbaden. 1495
- Ein Schreinergefelle, Fußtafelmacher, findet dauernde Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition. 1427
- Ein junger, starker Bursche vom Lande von 15—20 Jahren, der das ganze Jahr Beschäftigung erhalten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 1450
- Ein im Feuer-Versicherungswesen bewandter, solider, junger Mann mit schöner Handschrift findet Beschäftigung auf einer hiesigen Haupt-Agentur. Näh. in der Expedition d. Bl. 1558
- Adelheidstraße 5 wird ein Hausbursche gesucht. 1574
- Ein Kutscher sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näheres Adlerstraße 20. 1604
- Eine ruhige Familie sucht auf 1. October ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt die Expedition d. Bl. 1383
- Gesucht werden auf 1. August ein oder zwei möblierte Zimmer nebst Benutzung der Küche. Näheres Expedition. 1561

Zu miethen gesucht

1—2 unmöblirte Zimmer nebst Lagerraum. Offerten unter der Chiffre F. L. No. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 1444

Logis-Vermiethungen.

- Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 12831
Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945
Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
Friedrichstraße 42 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1618
Gainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777
Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes sogleich zu vermieten. 11889
Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469
Michelsberg 5 ist ein Laden sofort zu vermieten. 1568
Nerostraße 27, Hinterhaus, eine Kammer zu vermieten. 1617

Neuberg 1

zwei freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 1168

Rheinstraße 13

- ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857
Röderstraße 12 Parterre ist ein Logis von 5 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. October zu vermieten. 444

Schillerplatz 2a

- ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833
Schwalbacherstraße 27, Hinterh., ein möbl. Zimmer (6 fl.) zu verm. 1616

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
Stiftstraße 1 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 1580
Taunusstraße 29 ist ein Dachlogis an eine stille Familie oder an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 1471
Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen 582
Faulbrunnstraße 12. 1553
Wellritzstraße 13 Parterre sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1553
In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500
Ein Logis, für Bäcker geeignet, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 12290

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermietthen.

Bimler & Jung. 4553

Schillerplatz 3 im dritten Stock kann ein braves Mädchen gegen einige Stunden Arbeit ein Zimmer mit Bett erhalten. 1607

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 1591

Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 1400

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine Frau, **Anna Neu**, geborene **Schwind**, nach langen und schweren Leiden am Mittwoch den 21. ds. Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbe-
hause, Oberwebergasse 54, aus statt.
1569

Der trauernde Gatte.

Evangelische Kirche.

9. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens $8\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Consistorialrath Ohl.

Betsunde in der neuen Schule Morgens $8\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger Ziemendorff.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conrad. (Katechismuslehre für die weibliche Jugend.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Consistorialrath Ohl.

Katholische Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind $5\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um $6\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag um $6\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

9. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 29. Juli Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

English Church Service.

Frankfurterstrasse

Service: Sundays Morning at 11. with celebration of Holy Communion.
Evening at 7.

Wednes days and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.

Church of Scotland.

Divine Service at Wiesbaden is held every Sunday in the Pariser
Hof at 11 A. M. and 7 P. M.

Officiating Minister

The Rev^d D. Esdaile D. D.

12418